

Ahaus, 30.01.2021

Beratungsfolge

Rat

25.02.2021 TOP O 7

Beratungsgegenstand

Einrichtung einer zusätzlichen Bürgerbus-Linie; Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2020

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Einrichtung einer zusätzlichen Bürgerbus-Linie Graes-Wessum-Ahaus nicht möglich ist.

Sachdarstellung

Auf Antrag der SPD-Fraktion, eine zusätzliche Bürgerbuslinie einzurichten (als Anlage 01 dieser Vorlage beigelegt), hat der Haupt- und Finanzausschuss (vgl. Vorlage Nr. A/2020/0234) beschlossen, dass die Verwaltung mit dem Bürgerbusverein Gespräche führen soll, ob die Einrichtung einer zweiten Buslinie umsetzbar ist.

Personenbeförderungsrechtlich wird ein Bürgerbus wie ein regulärer Linienverkehr im Sinne des § 42 PBefG behandelt und bedarf daher einer Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster. Ein Neuantrag für eine Linie ist nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 PBefG u.a. zu versagen, wenn er gegen die öffentlichen Verkehrsinteressen verstößt. Nach Nr. 3 lit. a) und b) ist dies insbesondere der Fall, wenn der beantragte Verkehr mit den vorhandenen Verkehrsmitteln befriedigend bedient werden kann oder der Verkehr Verkehrsaufgaben wahrnehmen soll, die vorhandene Unternehmen oder Eisenbahnen bereits wahrnehmen. Umgangssprachlich wird auch vom Mehrfach- bzw. Doppelbedienungsverbot gesprochen.

Im Falle eines Bürgerbusses kommt noch hinzu, dass ein Bürgerbus grundsätzlich nur dort eingesetzt werden soll, wo regulärer ÖPNV in wirtschaftlich tragfähiger Art und Weise aufgrund geringer Nachfrage nicht erbracht werden kann. Dies ergibt sich aus § 2 Abs. 7 ÖPNVG NRW. Dieses sollte eine Konkurrenzierung bereits bestehender Linien des ÖPNV, insbesondere wenn diese eigenwirtschaftlich betrieben werden, durch einen Bürgerbus ohnehin ausschließen.

Die Verwaltung hat mit dem Vorsitzenden des Bürgerbusvereins Ahaus, Herrn Josef Terbeck, und mit der Leitung des Verkehrsmanagement bei der RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH, Herrn Michael Klüppels, über die Möglichkeiten und den Bedarf der Einrichtung einer zusätzlichen Bürgerbuslinie gesprochen.

Herr Terbeck erklärte, dass er als Ansprechperson des Bürgerbusvereins Ahaus des Öfteren von Ahauser Bürgerinnen und Bürgern angesprochen wird, um ihm Probleme, Anregungen und Wünsche vorzutragen. Bislang wurde der Wunsch nach einer Bürgerbuslinie Graes-Wessum-Ahaus ihm gegenüber noch nicht vorgetragen. Auch kann er die Notwendigkeit und den Bedarf einer solchen Bürgerbuslinie nicht erkennen.

Der Stadtteil Graes ist über die Buslinie 781 (von Gronau bis Legden über Ahaus) angebunden. Diese bietet von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 7:00 Uhr und ca. 22:00 Uhr insgesamt zehn Abfahrtsmöglichkeiten in beiden Fahrtrichtungen. Samstags besteht in der Zeit zwischen

8:00 Uhr und 22:00 Uhr jede halbe Stunde, d.h. in beiden Fahrtrichtungen insgesamt 29 Abfahrtszeiten, die Möglichkeit, diese Strecke mit Hilfe des Taxibusses zu nutzen. Insofern kann festgestellt werden, dass der Stadtteil Graes schon heute eine durchaus befriedigende Anbindung an den ÖPNV hat. Die Fa. Veelker GmbH & Co. KG als Linienbetreiber sieht hier ebenfalls keinen Bedarf für eine zusätzliche Bürgerbus-Linie (vgl. als Anlage 02 beigefügte Stellungnahme sowie die Fahrgaststatistik als Anlage 03 zu dieser Vorlage).

Im Stadtteil Wessum verkehren neben der Linie 781 zudem noch die Buslinien S 70 und C 87 des RVM, so dass daher für Wessum von einer sehr guten ÖPNV-Anbindung gesprochen werden kann.

Herr Terbeck hält eine Linienänderung der bestehenden Bürgerbuslinie Ahaus-Haaksbergen zu dem nicht für möglich, da sich hierdurch die Taktzeiten ungünstig verschieben. Die Bürgerbuslinie würde dann völlig unattraktiv und dadurch in ihrem Bestand stark gefährdet. Eine zusätzliche neue Bürgerbuslinie kann der Bürgerbusverein Ahaus mit seinem bestehenden Personal an ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern nicht bedienen. Auch sieht der Bürgerbusverein Ahaus selbst keine Möglichkeit, die Organisation und Durchführung einer solchen Bürgerbuslinie zu übernehmen.

Herr Klüppels vom RVM wie auch der Konzessionsinhaber der Buslinie 781, die Fa. Veelker GmbH & Co. KG, befürworten die Einrichtung einer zusätzlichen Bürgerbus-Linie Graes-Wessum-Ahaus nicht, da ein Bürgerbus grundsätzlich nicht mit dem „normalen“ ÖPNV konkurrieren darf.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Anlagen

Anlage 01 - Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2020

Anlage 02 – Stellungnahme der Fa. Veelker GmbH & Co. KG

Anlage 03 - Fahrgaststatistik der Fa. Veelker GmbH & Co. KG

Anlage 04 – Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2021